



ASB Trade GmbH
Chamerstrasse 44
CH-6331 Hünenberg
Tel: +41 (0) 41 783 29 10
Fax: +41 (0) 41 783 29 11

E-Mail: info@asb-gmbh.ch
Internet: www.asb-gmbh.ch
MwSt-Nr: 598 688

ASBO-Rev DMP „Béton Ciré“ Décomato'Pro

Dekorativer, mineralischer Boden- und Wandbelag



Inhaltsverzeichnis

Technisches Merkblatt	Seite 3
Allgemeine Bedingungen zur Ausführung	Seite 5
Verarbeitung	Seite 6
Mischverhältnis / Farbgruppenliste	Seite 9
Versiegelung	Seite 10
Aufbau (Grafik)	Seite 12
Fotos von Objekten (Wand und Boden)	Seite 13

**ASB Trade GmbH**

Chamerstrasse 44
CH-6331 Hünenberg
Tel: +41 (0) 41 783 29 10
Fax: +41 (0) 41 783 29 11

E-Mail: info@asb-gmbh.ch
Internet: www.asb-gmbh.ch
MwSt-Nr: 598 688



Technisches Merkblatt

ASBO-REV DMP „Béton Ciré“

Dekorativer, mineralischer Boden- und Wandbelag (Art. Nr. 5000)

Eigenschaften:

Der ASBO-Rev DMP „Béton Ciré“ ist ein exklusiver mineralischer, fugenloser 2 Komponenten Boden- oder Wandbelag. Er ähnelt einem Stucco oder Tadelakt. Durch seine geringe Einbauhöhe von 2-3 mm eignet sich dieses Produkt vorzüglich für Renovationen. Der DMP „Béton Ciré“ ist nicht selbstnivellierend, Unebenheiten werden vom Untergrund übernommen. Ebenso können beim Einbau kleinere Unebenheiten und Arbeitsstrukturen entstehen. Dies gehört zur Charakteristik dieses Materials. Auf der Oberfläche ist immer der Kellenschlag des Handwerkers zu sehen, was diesen Belag zu einem Unikat macht.

Einsatzzweck:

Vorzugsweise im Innenbereich. Seine wasserdichten (ab 2 mm) Eigenschaften machen den DMP „Béton Ciré“ zum idealen Boden- oder Wandbelag im ganzen Wohnbereich inkl. Nasszellen. Aufgrund der niedrigen Eigenelastizität dürfen nur Unterlagen behandelt werden, die ein geringes Dehnungs- und Schwingverhalten aufweisen. Der Untergrund muss fest, sauber, trocken und tragfähig. Er muss frei von Rückständen, Sinter- und Trennschichten sein. Fette, Altanstriche, Staub, usw. sind durch geeignete Massnahmen zu entfernen: Es gelten die SIA / DTU / DIN Anforderungen.

Aufbau:

- Grundierung (welche Grundierung für welchen Untergrund siehe Merkblatt!)
- Zwei Schichten ASBO-Rev DMP „Béton Ciré“
- Tiefengrundierung
- Minimum zwei Aufträge Siegelack

Verarbeitung:

Darauf achten, dass die Luft- und Boden-Temperaturen zwischen 8 und 22 Grad liegen und die Luftfeuchtigkeit nicht über 75% liegt.

Mischen Sie mit einem niedertourigen Rührwerk die Basis mit dem Harz. Sehr wichtig ist, dass immer mit dem richtige Mischverhältnis gearbeitet wird. Nur so viel Material anrühren wie man in 15 Min. verarbeiten kann. Material, das zu stocken anfängt, darf nicht weiter verarbeitet werden. **Wichtig vor jedem Mischen: Das Harz sehr gut aufschütteln, damit sich die Farbpigmente nicht absetzen können!**

Erster Auftrag: Die erste Schicht Mörtel wird mit einer Glättkelle aufgetragen. Die Kelle ist in einem 20 Grad Winkel zum Untergrund zu führen.

Zweiter Auftrag: Der zweite Auftrag erfolgt nach 6 bis 24 Stunden. Dieser wird mit einer Stucco-Kelle in kleinen Bewegungen dünn aufgespachtelt. Dieser Auftrag dient dazu, die erste Schicht zu glätten.

Schleifen: 24 Stunden nach dem zweiten Auftrag wird der Belag geschliffen (120 Korn) **Wichtig: Vor dem Versiegeln muss der Belag nun mindestens 5 Tage trocknen!**

Verbrauch:

Böden und Nasszellen: 4 kg pro m² = 2mm Einbauhöhe
Dekorative Mauern: 3 kg pro m² = 1,5 mm Einbauhöhe



Trocknungszeit:

Erster Auftrag: 6 bis 24 Stunden
Zweiter Auftrag: Begehbar nach 24 Stunden
Trocken zum Versiegeln nach 5 bis 7 Tagen (je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit)
Voll ausgehärtet nach 28 Tagen

Mischverhältnis:

Das Mischverhältnis Basis und Harz entnehmen Sie aus dem Beiblatt.

Topfzeit:

Bei 20 Grad ca. 40 Minuten, ab einer Temperatur von 26 Grad ist eine Verarbeitung praktisch unmöglich.

Reinigung:

Das Werkzeug sofort mit Wasser reinigen.

Applikation:

Stucco-Kelle aus Inox oder Kunststoff.

Lieferform:

Kit (Basis und Harz) à 29,5 kg

Druckfestigkeit:

Mittelwert im Labor nach 28 Tagen 34,4 N/mm²; dies ergibt im Objekt ca. 250 bis 290 kg pro cm².

Haftzugzugfestigkeit:

Mittelwert im Labor nach 35 Tagen: 2,6 N/mm².

Biegezugfestigkeit

Mittelwert im Labor nach 28 Tagen: 8,2 N/mm².

Lagerfähigkeit:

In den Original-Gebinden kühl und trocken lagern. 9 Monate lagerfähig.

Farbe:

Bitte aus dem Nuancier entnehmen.

Transport:

ADR-frei; kein Gefahrgut

R und S Sätze:

R 37/38; R 41; S 2; S 26; S 39, S 46. Siehe Sicherheitsdatenblätter.

Dieses Merkblatt gilt nur als Hinweis und unverbindliche Information. Die vorstehenden Angaben entsprechen dem letzten Stand unserer Erfahrung. Eine Gewähr für den Anwendungsfall sowie eine Haftung schliessen wir aus. Dies gilt insbesondere für Mangelfolgeschäden. Eine Haftung durch Beratung unserer Mitarbeiter kann von uns nicht übernommen werden. Insofern üben unsere Mitarbeiter nur eine unverbindliche Informationstätigkeit aus. Die Bauaufsicht, die Einhaltung der Verarbeitungsrichtlinien und die Beachtung der anerkannten Regeln der Technik liegen ausschliesslich beim Verarbeiter, auch dann wenn unser Mitarbeiter bei der Verarbeitung vor Ort war. Bedingt durch technische Entwicklungen können Änderungen eintreten. Gültig ist die jeweils neuste Ausgabe dieser Information. In Spezialfällen verlangen Sie bitte eine separate technische Information.



Allgemeine Bedingungen zur Ausführung

Untergrund

Boden:

Aufgrund der niedrigen Eigenelastizität dürfen nur Unterlagen behandelt werden, die ein geringes Dehnungs- und Schwingverhalten aufweisen. Der Untergrund muss fest, sauber, trocken und tragfähig sein. Er muss frei von Rückständen, Sinter- und Trennschichten sein. Fette, Altanstriche, Staub, usw. sind durch geeignete Massnahmen zu entfernen: Es gelten die SIA / DTU / DIN Anforderungen.

Für die Restfeuchtigkeit in CM % in Zement- oder Anhydrit gelten folgende Werte:

Zement UB:

Ohne Bodenheizung: max. 2,3 %. Mit Bodenheizung: max. 1,5 %.

Anhydrit konventionell (Calcium Sulfate):

Ohne Bodenheizung: max. 0,5 %. Mit Bodenheizung: max. 0,3 %.

Anhydrit Fliessestrich:

Ohne Bodenheizung: max. 0,5 %. Mit Bodenheizung: max. 0,3 %.

Der DMP «Béton Ciré» darf nur auf UB mit Niedertemperatur-Bodenheizung eingebracht werden! Bei Bodenheizungen sind die Aufheizungsprotokolle nach SIA / DTU / DIN Pflicht. Die Bodenheizung sollte 3 Tage vor Arbeitsbeginn abgestellt werden, damit die Bodentemperatur 16 Grad nicht überschreitet.

Der DMP „Béton Ciré“ ist nicht Riss überbrückend.

Fliesen

Durch seine exzellenten Haftungseigenschaften können gereinigte, angeschliffene Fliesen direkt überarbeitet werden. Wir empfehlen bei bestehenden Boden-Fliesen eine vorrangige Nivellier-Spachtelung, um ein eventuelles Durchschimmern des Fugenbildes zu vermeiden.

Leichtbauwände:

Die Fugen sind bauseits armiert verspachtelt und geschliffen.

Wände:

Wände müssen bauseits geglättet und nicht sandend sein, vorbereitet wie für einen Anstrich.

Duschen:

Duschen-Zementüberzüge müssen bauseits mindestens mit 2 % Gefälle ausgebildet sein und als getrennter Bodenbelag in Verbund mit Bodenablauf oder Wasserrinne ausgeführt sein (beweglicher Teil Unterlagsboden, starrer Bodenablauf).

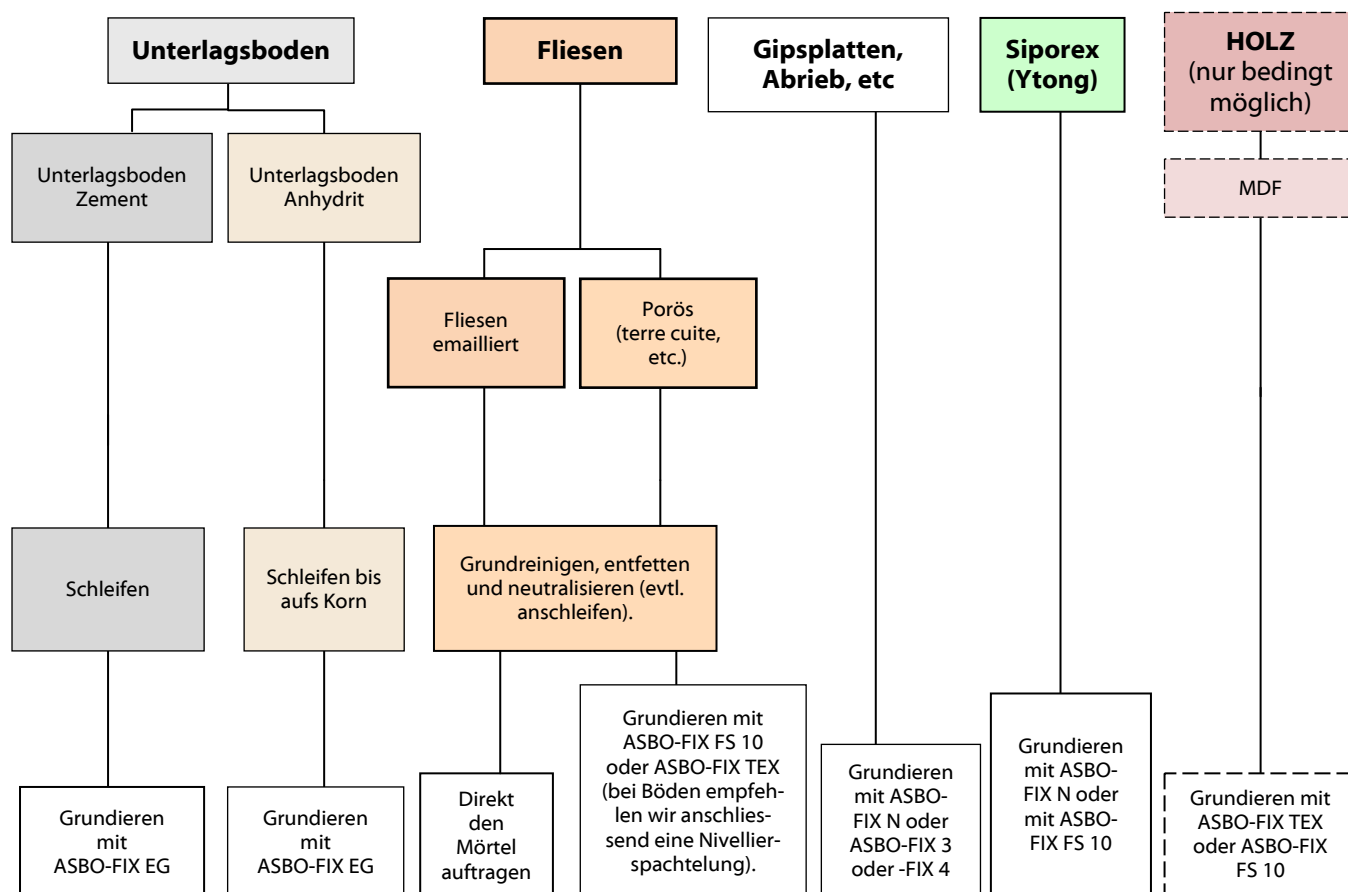
Der DMP ist kein wasserdichtes Produkt im Sinne der SIA / DTU / DIN. Der Verarbeiter des DMP „Béton Ciré“ hat dies in der Offerte zu berücksichtigen und hat bei Boden- oder Wandbeschichtungen im Nasszonenbereich die üblichen vorrangigen Abdichtarbeiten nach SIA, DIN, DTU (Dichtbänder, Flüssigfolie, etc.) vorzunehmen.

Einbauhöhe:

Böden und Nasszellen etc.:	min. 2mm max. 6mm
Dekorative Mauern:	min. 1 mm

Verarbeitung des Belags ASBO-Rev DMP „Béton Ciré“ auf verschiedene Untergründe Innen

Sie wollen das Produkt auf
folgende Untergründe
applizieren



Sämtliche Untergründe müssen trocken, fest und tragfähig sein, sowie frei von Wachs, Öl und Staub. Trenn- und Sinterschichten müssen mechanisch entfernt werden. Es gelten die Anforderungen der SIA/DIN/DTU. Bei alten Böden sind vorhandene Risse zu sanieren.

Wichtige Verarbeitungshinweise bei der Vorbereitung:

Bei Plattenbelag (Boden)

Nach gründlichem Entfetten/Neutralisieren mit dem 2-K Produkt ASBO-Fix FS 10 grundieren und abquarzen. Bei tiefen Fugen empfehlen wir den FS 10 als Kratzspachtelung zu gebrauchen oder nach dem Grundieren mit einer Spachtelmasse den Boden zu nivellieren, um ein Durchschimmern des Fugenbildes auszuschliessen.

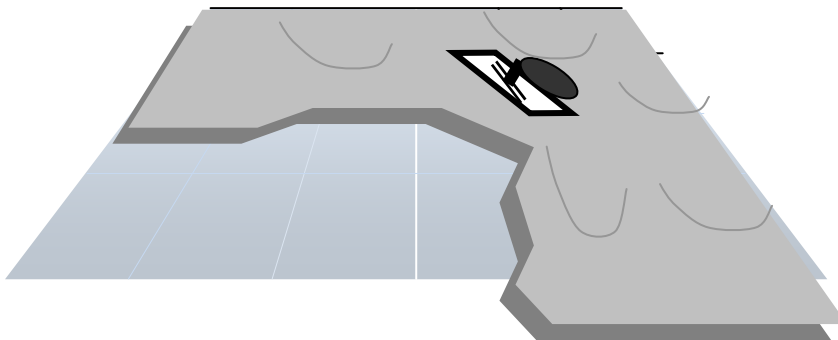
Im Nasszonenbereich

Bei Boden- oder Wandbeschichtungen im Nasszonenbereich sind die üblichen vorrangigen Abdichtarbeiten (Dichtbänder, Flüssigfolie, etc.) vorzunehmen.

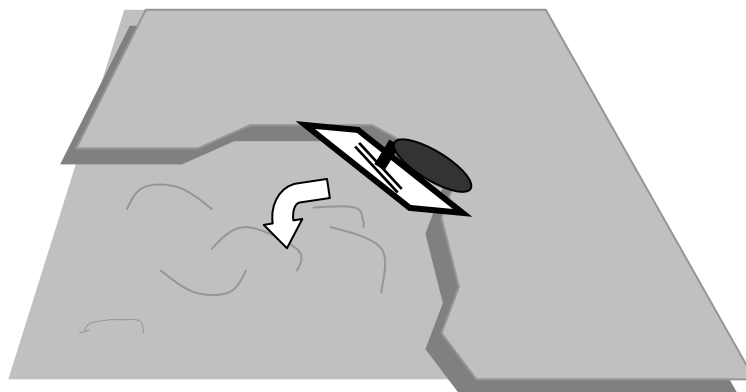
Verarbeitung ASB-REV DMP „Béton Ciré“

Wichtig: Das Mischverhältnis Basis (Pulver) und Harz ist immer einzuhalten, das heisst immer mit einer Waage arbeiten.

Das Material wird in zwei Arbeitsgängen aufgetragen. Mit dem ersten Auftrag erreichen Sie die Schichtdicke. Tragen Sie die erste Schicht mit einer Inox-Glättkelle (Stucco-Werkzeug eignet sich am Besten) auf, vermeiden Sie eine zu regelmässige Vorgehensweise. Sie müssen darauf achten, dass Sie z.B. nicht in Bahnen von links nach rechts arbeiten, denn die Kellenschläge des ersten Auftrags ergeben den Stucco-, Marmor-Effekt der fertigen Fläche!
Arbeiten Sie in einem 20 Grad – Winkel!



Nach 4 bis 24 Stunden ist der erste Auftrag soweit getrocknet, um die zweite Schicht aufzutragen. Bei Wänden können Sie den zweiten Auftrag auftragen, sobald der zweite Arbeitsgang den ersten Auftrag nicht mehr „aufreisst“. Der zweite Auftrag wird in kleinen Bewegungen aufgetragen; mit diesem Auftrag glätten Sie die erste Schicht. Es ist darauf zu achten, dass Sie immer nass in nass arbeiten. Wenn Sie beim zweiten Auftrag die Arbeit unterbrechen, wird dieser Übergang sichtbar bleiben. **TIP:** Haben Sie beim ersten Auftrag zu grosse Unebenheiten (Kellenschlag), empfiehlt es sich, die Fläche vor der zweiten Schicht kurz zu überschleifen.



Materialverbrauch: 1ter Auftrag ca. 3,2 kg /m²
2ter Auftrag ca. 0,8 kg /m²
Es ist ohne Problem möglich, einen dritten Auftrag zu applizieren.



Chronologischer Ablauf der Verarbeitung

Nach dem exakten Mischen der Basis mit dem Harz
verarbeiten Sie dieses Gemisch

Auftrag der 1. Schicht mit einer Inox-Kelle

Trocknen lassen: 5 – 16 Stunden

Auftrag der 2. Schicht mit einer Inox- oder Plastik-Kelle

Trocknen lassen: 1 Tag

**Schleifen der Fläche mit Schleifpapier oder Schleifnetz
der Körnung 80 / 100 / 120**

Trocknen lassen: 5 – 7 Tage

Auftragen der Tiefengrundierung

Trocknen lassen: min. 4 Stunden

Auftragen der Versiegelung PU (mindestens 2 Aufträge)

Zwischen den Aufträgen 4 bis 6 Stunden trocknen lassen

Wichtig: Die versiegelte Fläche ist nach 24 Stunden begehbar. Nach 7 Tagen ist der Siegel vollständig durchgetrocknet. Der Béton Ciré hat seine volle Härte, etc. nach 28 Tagen erreicht. Wollen Sie Ihren „Béton Ciré“ mit dem Lösemittelhaltigen Siegel versiegeln, nehmen Sie mit uns Kontakt auf. **Beachten Sie auch die Merkblätter der einzelnen Versiegelungsprodukte!** Die obigen Angaben können je nach Objekt, Luftfeuchtigkeit, Temperatur, etc. stark variieren.



Mischverhältnis / Farbgruppenliste

Mischverhältnis beim DMP "Béton Ciré" zwischen dem Pulver und dem Harz

Um die optimale Qualität des Endprodukts zu erreichen, wurden die Farben in 3 Gruppen aufgeteilt. Das Mischverhältnis zwischen der Basis und dem Harz wurde den Farbpigmenten und der Basis angepasst!

Puder in kg	Farbige Harzmenge in kg		
	Gruppe A	Gruppe B	Gruppe C
4,3 kg	1	1,05	1,1
8,6 Kg	2	2,1	2,2
10,9 kg	2,5	2,6	2,6
13,1 kg	3	3,1	3,2
19,6 kg	4,6	4,7	4,8
24 kg	5,5	5,7	5,9

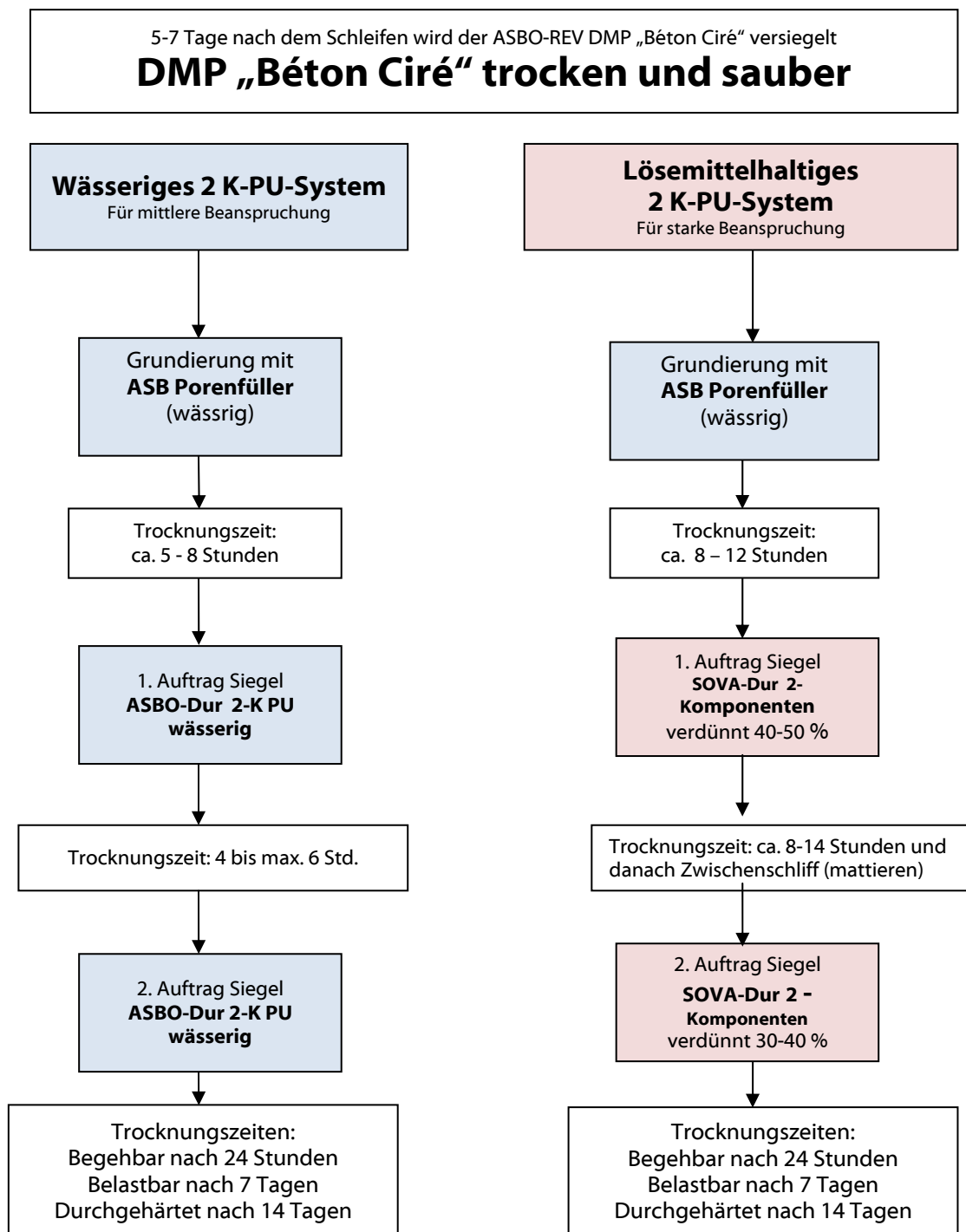
Farbgruppenliste:

DMP	Basis	Farbgruppe	DMP	Basis	Farbgruppe
CM 1	WEISS	A	N 3	GRAU	C
CM 2	WEISS	A	N 4	GRAU	C
CM 3	WEISS	C	N 5	WEISS	B
CM 4	WEISS	C	N 6	GRAU	C
CM 5	GRAU	C	S 1	WEISS	A
CM 6	GRAU	C	S 2	WEISS	B
CM 7	WEISS	B	S 3	WEISS	C
CM 8	GRAU	C	S 4	WEISS	C
CM 9	WEISS	C	S 5	WEISS	C
CM10	WEISS	B	S 6	GRAU	C
CM11	GRAU	C	S 7	WEISS	A
CM12	GRAU	C	S 8	GRAU	A
F 1	GRAU	C	S 9	GRAU	A
F 2	GRAU	B	S10	WEISS	A
F 3	WEISS	C	S11	WEISS	C
F 4	GRAU	C	S12	WEISS	C
G 1	WEISS	C	T 1	WEISS	A
G 2	WEISS	B	T 2	WEISS	A
G 3	WEISS	C	T 3	WEISS	C
G 4	GRAU	C	T 4	WEISS	C
G 5	GRAU	C	T 5	GRAU	B
G 6	WEISS	B	T 6	GRAU	B
G 7	WEISS	C	T 7	WEISS	B
G 8	WEISS	C	T 8	WEISS	C
G 9	GRAU	C	T 9	WEISS	C
G10	GRAU	C	T 10	WEISS	C
N 1	WEISS	A	T 11	GRAU	C
N 2	GRAU	C	T 12	GRAU	C



Versiegelung von ASBO-Rev DMP „Béton Ciré“

Für die Versiegelung unseres Spachtels **ASBO-REV DMP „Béton Ciré“** stehen Ihnen diese zwei abgestimmten Versiegelungssysteme zur Auswahl:



Wie bei allen Polyurethan-Lacken ist es wichtig, die maximale Trocknungszeit vor dem 2. Auftrag nicht zu überschreiten, sonst wird ein Zwischenschliff zwingend notwendig! Beachten Sie die Merkblätter!



ASB Trade GmbH
 Chamerstrasse 44
 CH-6331 Hünenberg
 Tel: +41 (0) 41 783 29 10
 Fax: +41 (0) 41 783 29 11

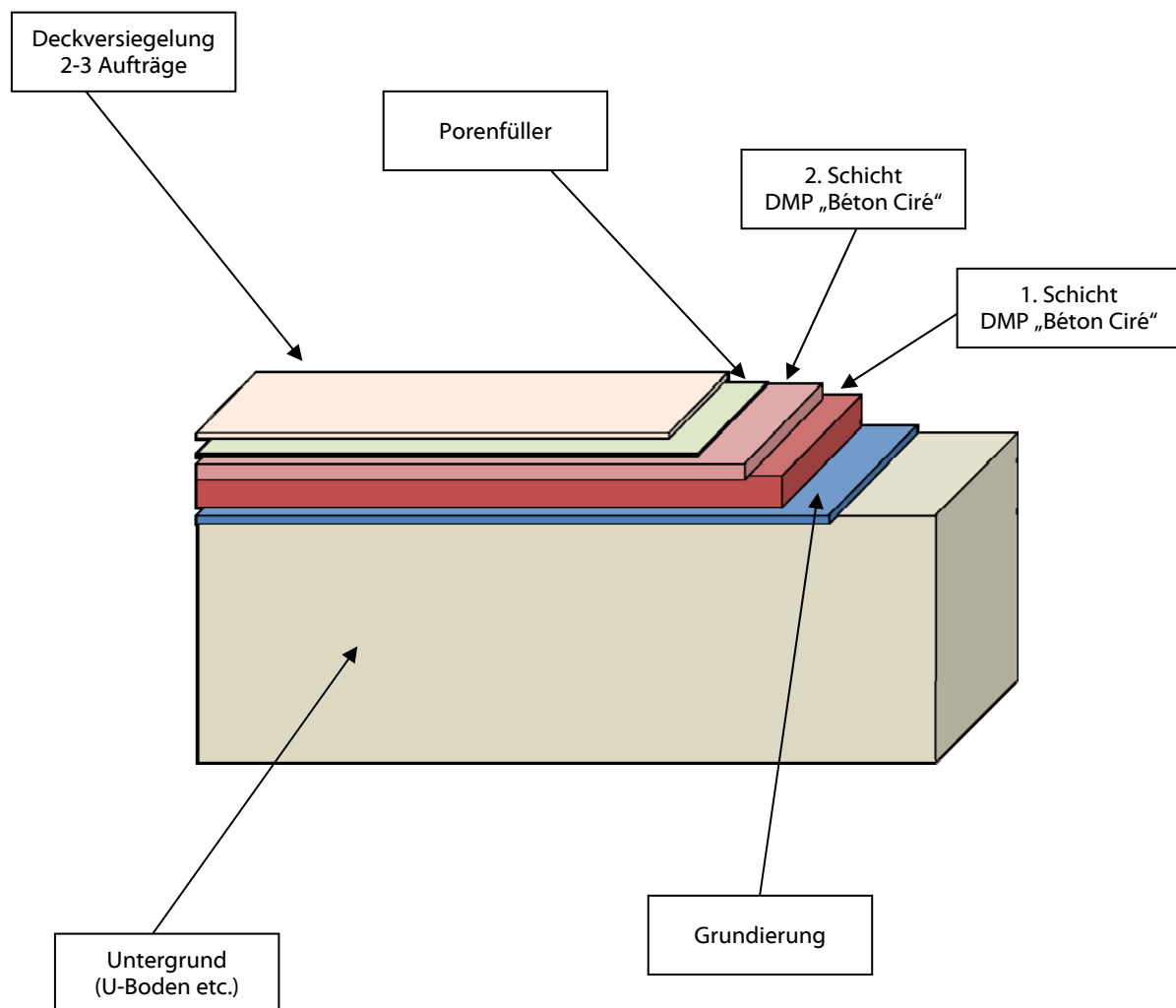
E-Mail: info@asb-gmbh.ch
 Internet: www.asb-gmbh.ch
 MwSt-Nr: 598 688

Eigenschaften der Systemprodukte

Produkt	Basis	Bindemittel	Mischverhältnis	Verbrauch per m ²	Farbe	Haupteinsatz	Trocknungszeiten
Grundierungen							
ASBO-FIX EG	wasserverdünnbar	Acryl	1-K-Produkt	0,05 - 0,15 kg	milchig	Böden/Mauern	15 min - 24 h
ASBO-FIX FS 10	wasserverdünnbar	Epoxy	5;2	0,15 - 0,3 kg	gelblich	Böden/Mauern	24 - 48 h
ASBO-FIX Nr.3	wasserverdünnbar	Acryl	1-K-Produkt		weiss	Mauern	4 - 6 h
ASBO-FIX Nr.4	wasserverdünnbar	Acryl	1-K-Produkt		weiss	Mauern	12 h
ASB- FIX TEX	lösemittelfrei	Epoxy	5;2,8	0,4 - 0,6 kg	gelblich	Böden/Mauern	24 h
Belag							
DMP "Beton Ciré"		Zement / Harz	1 : 0,235-0,25	4 kg/m ²	60	Böden/Mauern	24 h
ASBO-REV Epotop	wasserverdünnbar	Epoxy	10 : 1	3,5 kg/m ²	RAL / NCS	Böden	24 h
Versiegelung-							
ASBO-FIX S (Porenfüller)	wasserverdünnbar	Acryl	1-K-Produkt	0,1 -0,2 l	farblos	Béton Ciré	6 – 24 h
ASBO-FIX N (Porenfüller)	wasserverdünnbar	Acryl	1-K-Produkt	0,1 -0,2 l	farblos	Béton Ciré	3 -12 h
ASBO-DUR MONO	wasserverdünnbar	PU	1-K-Produkt	0.2 -0,4 l	farblos	Böden/Mauern	24 h
ASBO-DUR MEGA	wasserverdünnbar	DD	7 : 3	0,2 -0,4 l	farblos	Böden/Mauern	24 h
ASBO-DUR ULTRA	wasserverdünnbar	PU	10 : 1	0,2 -0,4 l	farblos	Böden/Mauern	24 h
SOVA-DUR DD 146	lösemittelhaltig	DD	4 : 1	0,15 -0,3 l	farblos	Böden/Mauern	24 h
SOVA-DUR DD 65	lösemittelhaltig	PU	5 : 1	0,15 -0,3 l	farblos	Böden/Mauern	24 h

Diese Tabelle ist nur ein Anhaltspunkt, studieren Sie die entsprechenden Merkblätter oder fragen Sie unseren technischen Dienst!

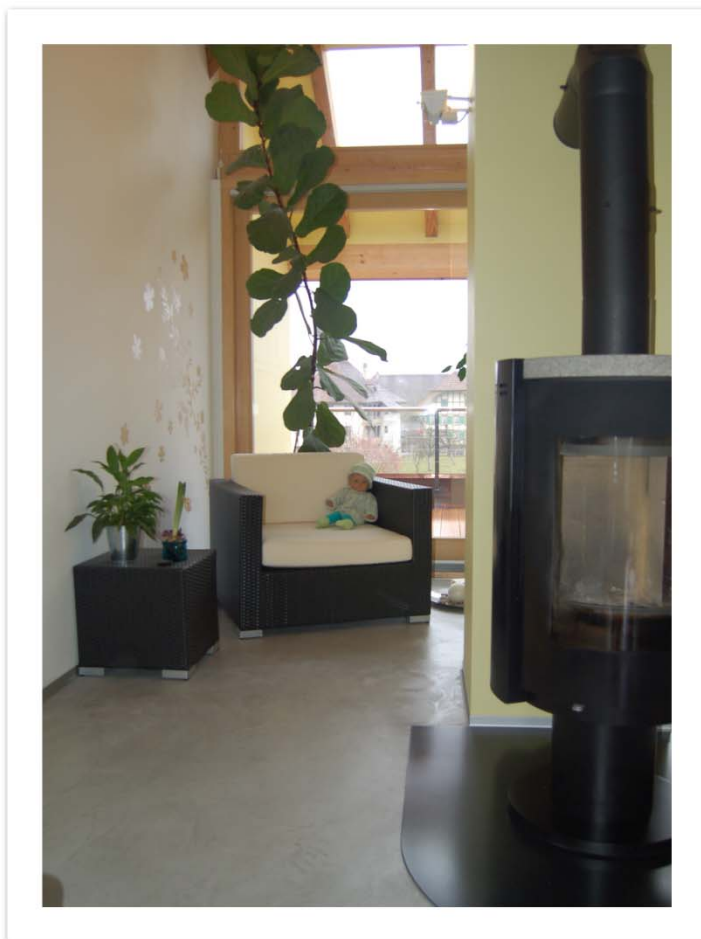
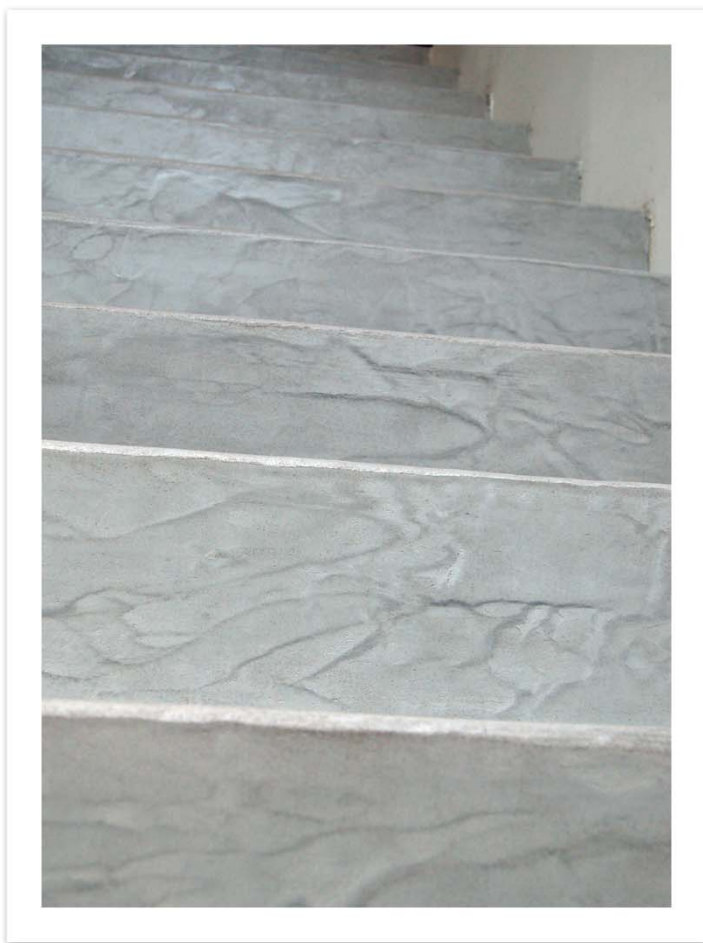
Aufbau des ASBO-Rev DMP "Béton Ciré" (im Innenbereich)



Showapartment in Leuzigen (2008)



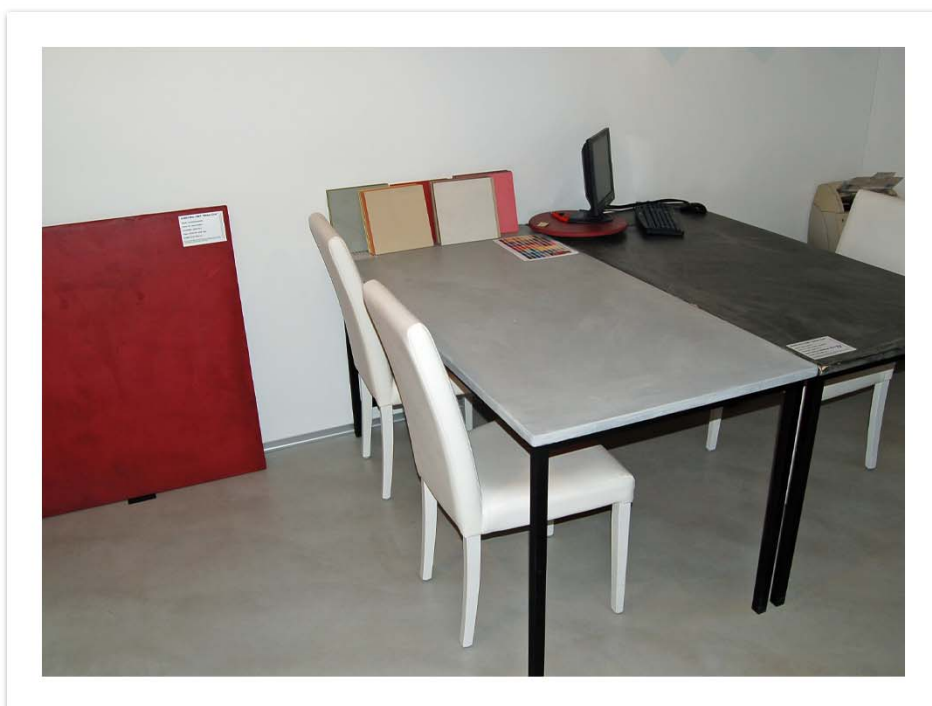
Showapartment in Leuzigen (2008)



Showapartment in Leuzigen (2009)
nachträglich Béton Ciré über Fliesen



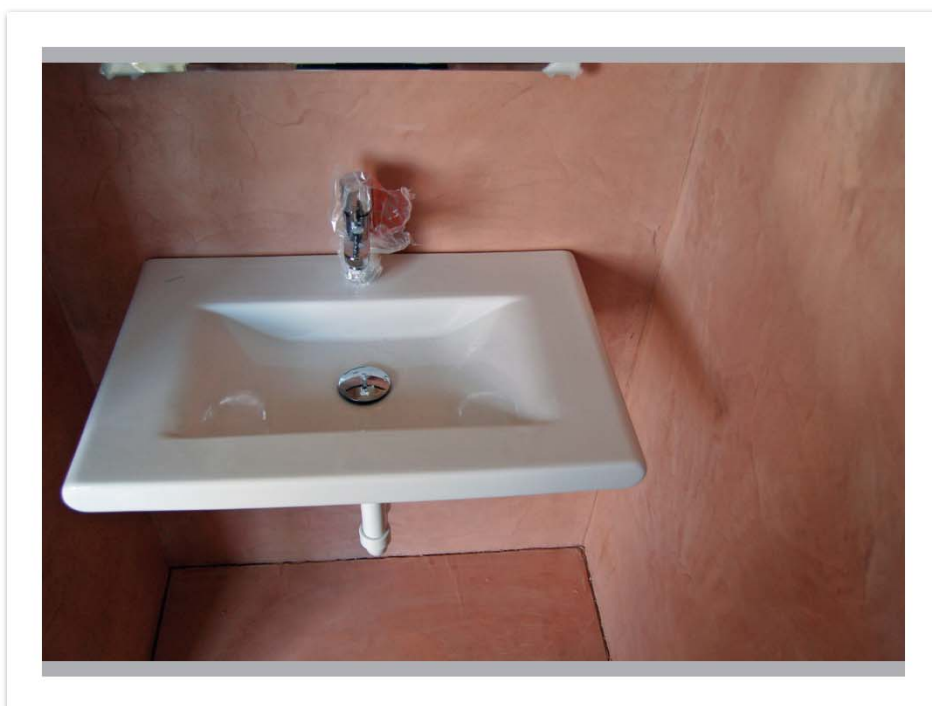
Showapartment in Leuzigen (2008)



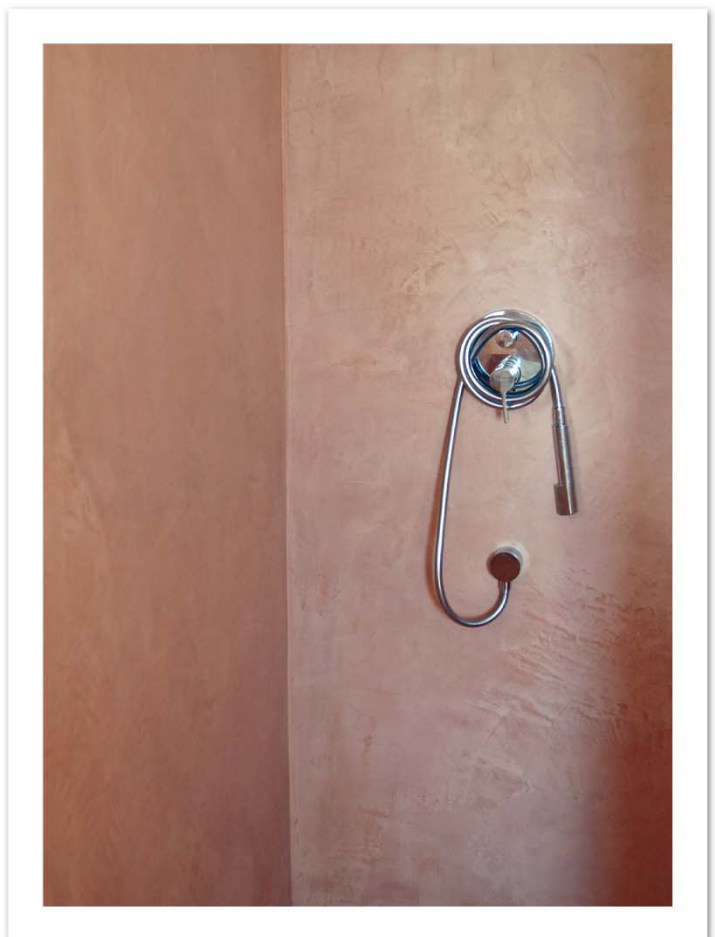
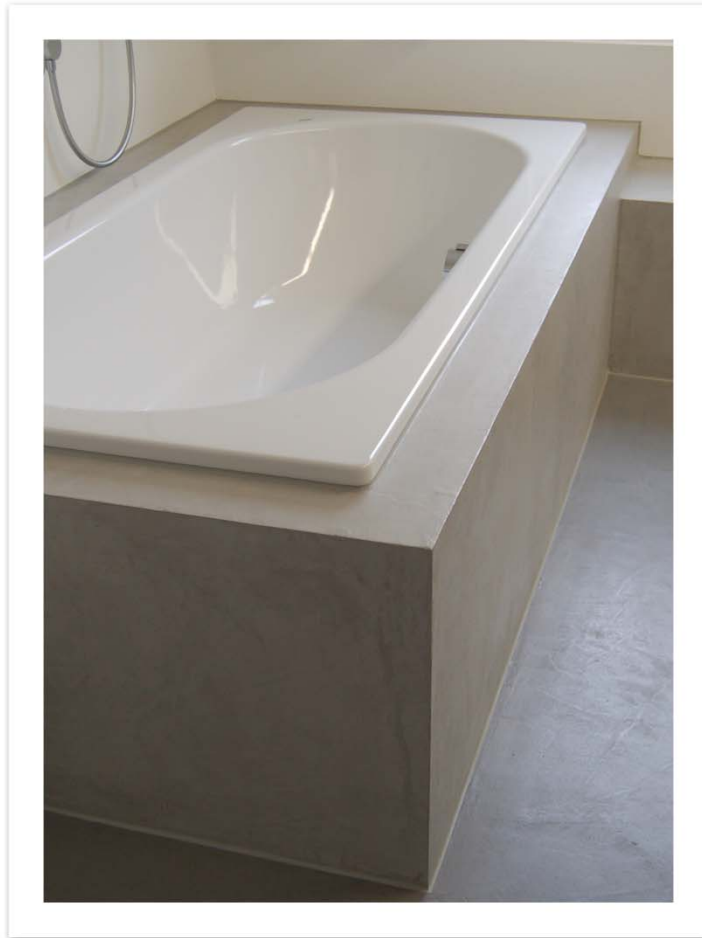
Showapartment in Leuzigen (2008)



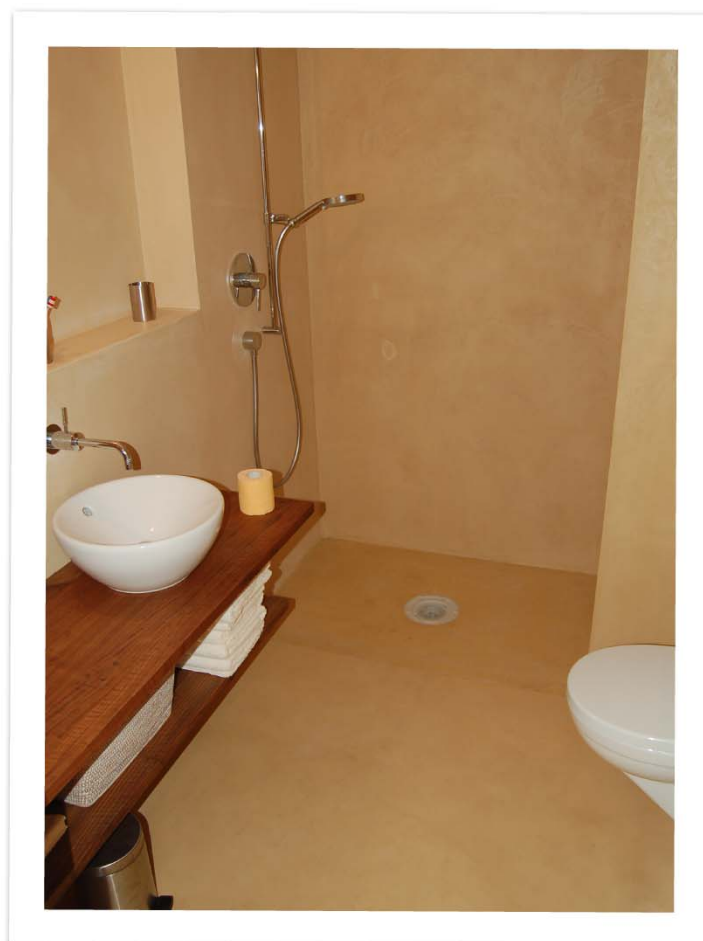
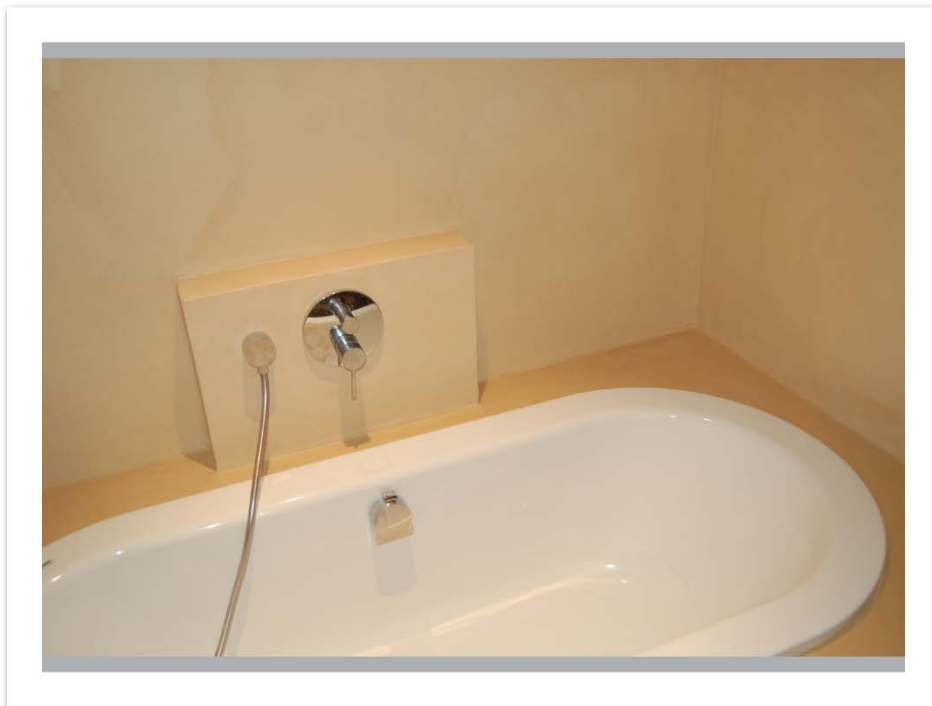
Bad inklusive Nassbereich (2007)



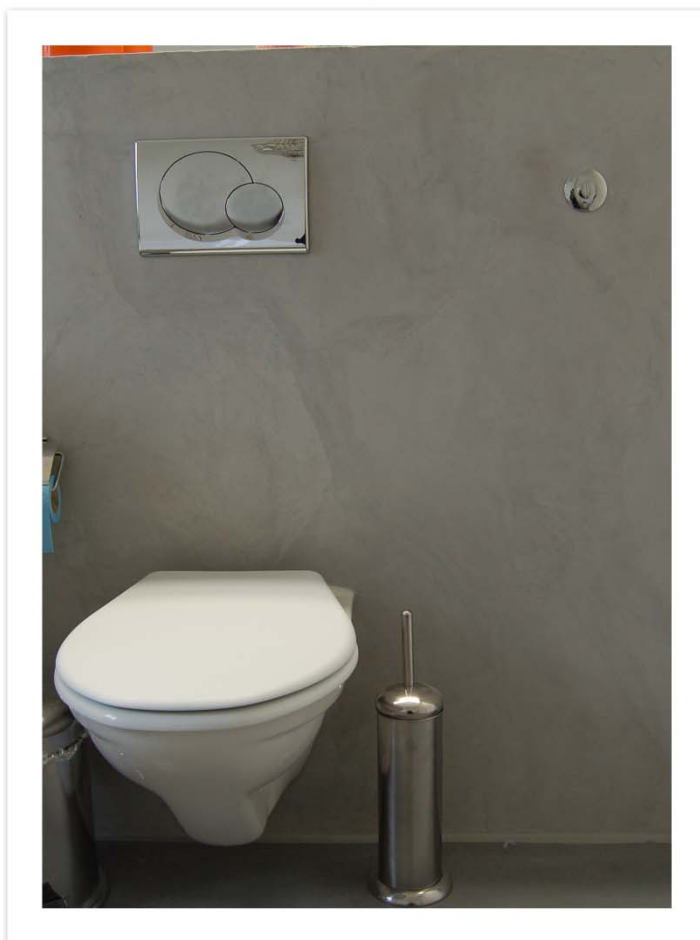
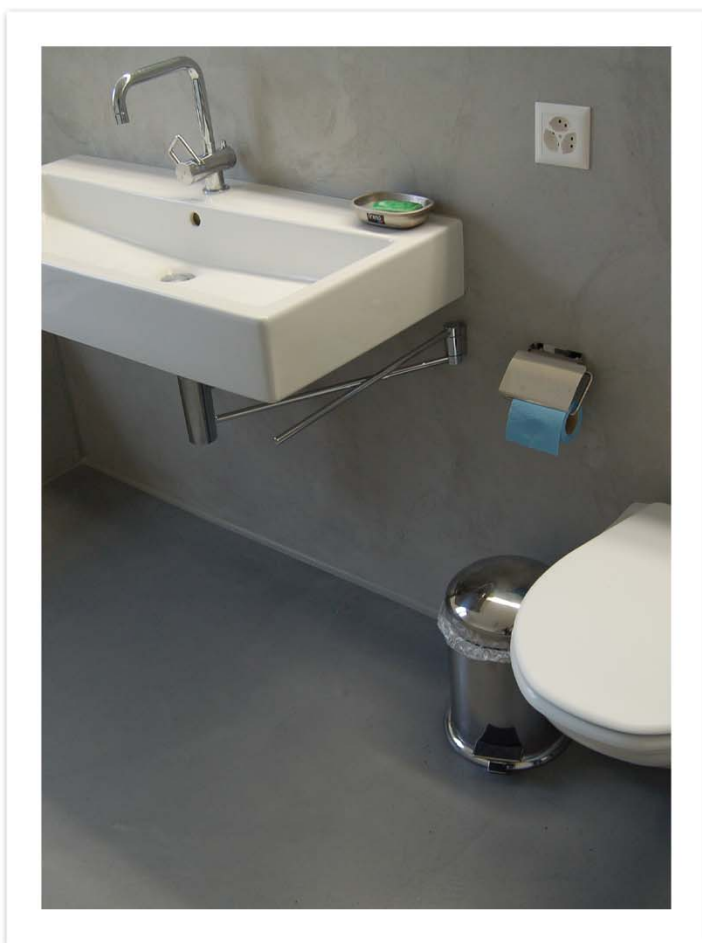
Badezimmer mit Wannenrand (2006)



Ganzes Bad inkl. Dusche (2009)



Badezimmer (2006)



Küchenabdeckung und Boden vor dem Siegeln (2006)

